

Schwanger und auf Jobsuche...

Beitrag von „Vogelbeere“ vom 17. Juni 2020 19:11

Ich bin etwas irritiert, wie hier teilweise argumentiert wird.

Ich bin zwischen Vorstellungsgespräch und Antritt der Stelle schwanger geworden, habe es am ersten Arbeitstag bekanntgegeben. Ich hatte zwei LKs und Klassenleitung in der Mittelstufe. Mein damaliger Chef hat ganz souverän reagiert, gratuliert und gemeint, ich solle halt so lange arbeiten, wie es geht, und dann findet sich schon auch eine Lösung.

Und das tat es immer!

Meine Schwangerschaften sind immer in Klassenleitungen und LKs gefallen, denn ich habe beides halt immer. Soll ich meine Familienplanung nach dem Deputat richten?!

Jeder AG sucht doch zuverlässige Mitarbeiter, die nicht ausfallen. Umgekehrt schert es doch aber unsere Dienstherrn oft genug auch nicht, wie es mit der Lebensplanung aussieht - siehe befristete Vertretungsverträge.

Nein, da sollte Frau mal schön nach sich schauen, zumal nur sie die finanziellen Konsequenzen zu tragen hat.